

Liestal, 31. Januar 2023/VGD

Aktennotiz

Vorstoss	Nr. 2022/543
Motion	von Pascale Meschberger
Titel:	Einführen eines Mammografie-Screening-Programmes im Kanton Basel-Landschaft
Antrag	Motion als Postulat entgegennehmen

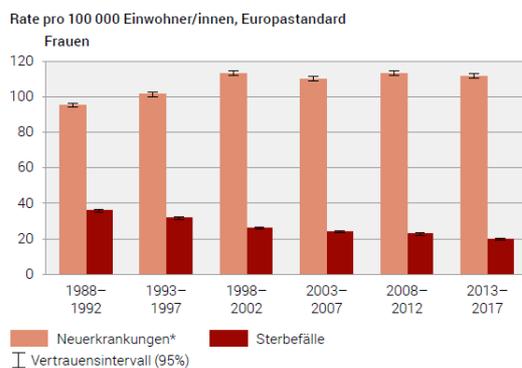
Begründung

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen und macht knapp ein Drittel aller Krebsneuerkrankungen bei Frauen in der Schweiz aus. Das Risiko, im Laufe des Lebens Brustkrebs zu entwickeln, beträgt bei Frauen in der Schweiz ca. 11,6%.

Die Evidenzlage zur Wirksamkeit von Mammographie-Screening-Programmen ist gemäss neusten Einschätzungen [der Europäischen Kommission](#) hinreichend gesichert um diese zu empfehlen. Diese Guidelines enthalten auch Empfehlungen, ab welchem Alter und mit welcher Frequenz das Mammographie-Screening durchgeführt werden soll und mit welchen Qualitätsvorgaben.

Die in der Schweiz und auch international über viele Jahre beobachtete Abnahme der Sterblichkeit durch Brustkrebs kann aus einem kombinierten Effekt aus Screening-Programmen und verbesserter Therapie zu resultieren:

Brustkrebs: Zeitliche Entwicklung G4.12.4



Quellen: NKRS – Neuerkrankungen; BFS – Sterbefälle © BFS 2021

Nach der zum [Geschäft Nr. 2014/251](#) kontrovers geführten fachlich fundierten Debatte über die «Einführung eines Programms zur Früherfassung von Brustkrebs bei Frauen zwischen 50 und 70 Jahren mittels Mammografie-Screening», welche in der Folge vom Landrat am 23. Oktober 2014 mit 49 zu 27 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt wurde, ist der Regierungsrat bereit, den ähnlich lautenden Vorstoss 2022/540 als Postulat entgegenzunehmen und auf Basis neuester Erkenntnisse über Vor- und Nachteile der allfälligen Einführung eines Mammografie-Screening-Programmes im Kanton Basel-Landschaft zu prüfen und dem Landrat zu berichten.